



Dezember  
2024

The title is framed by decorative white elements including small flowers, stars, and swirls, arranged in a semi-circular pattern above the words.

*Radical*  
cuteness

Trends & Identity

Anna Caterina Jakob



*“Trendforschung erkennt  
Veränderungen, Bedürfnisse und  
Anliegen einer Gesellschaft”*



Der Begriff der "Niedlichkeit" wird im Zusammenhang mit der veralteten Bedeutung verwendet und "cute" als die neue und veränderte Begrifflichkeit.

In der heutigen Sprache ist der Begriff "cute" längst mehr als eine ästhetische Kategorie zu verstehen, sondern hat sich zu einem vielseitigen Ausdruck für positive, freundliche oder sogar humorvoll-ironische Emotionen ausgeprägt und ist als Haltung zu verstehen.

Obwohl das niedliche zwar immer noch die Assoziationen von Schwäche, und Weiblichkeit inhärent hat, passiert ein Wandel vor allem in den jüngeren Generationen.

Ich war den ganzen Tag am Handy und nicht einmal draussen 🤔😏🌟🎀

12:04 ✓✓

Hahahahaha cute richtig selfcare day gemacht 🤔🎀

12:06

*"Die durch Cuteness hervorbrachte Beziehung ist nicht notwendigerweise patriarchal, sie kann nicht nur zwischen Partnern, Familienmitgliedern oder engen Freunden entstehen."*

Der Begriff kann neben Empowerment auch als Art Protest verstanden werden, eine positive Haltung, eine "liebvolle und verständnisvolle Betrachtung der Welt" die sich gegen kalten und egozentrischen Umgang miteinander wehrt, und normative Gesellschaftsstrukturen herausfordern kann.

# *Inhaltsverzeichnis*



Seite 2

*Hindsight*

Seite 3

*Insight*

Seite 9

*Foresight*

## Qualitäten der Cuteness

### A

Activism  
Authenticity  
Ästhetik  
Andersartigkeit

### B

Bewunderung  
Bewegung  
Bindungen  
Beisammensein

### C

Cuteness  
Cute  
Care  
Comfort Blanket  
Contradiction  
Community

### D

Discourse  
Disconnect  
Digitaler Raum  
Doubt  
Diversity  
Double Meaning

### E

Eskapismus  
Escape  
Empowerment

### F

Fluide

### Feminismus

### G

Grounding  
Gender-Shift  
Gegenbewegung

### H

Healing  
Haltung  
Hybridisation

### I

In-between  
Indikator  
Intim

### J

### K

Knowledge  
Kitsch  
Kontrast

### L

LGBTQIA+  
Language  
Liebevoll

### M

Mental Health

### N

Niedlichkeit  
Nature

### O

Optimism

### P

Protestkultur  
Process  
Pleasure  
Positive News  
Playfulness

### Q

Queer  
Quirky

### R

Representation  
Real  
Reflection  
Reclaiming

### S

Softness  
Sharing  
Speculative

### T

Trost-spendend  
Tension

### U

Uncertainty

### V

Values  
Verständnisvoll

### W

Wandel  
Weltbild

### X

### Y

### Z

Zeitgeist  
Zeitdiagnose

# Hindsight 2

## Die minderwertige Niedlichkeit

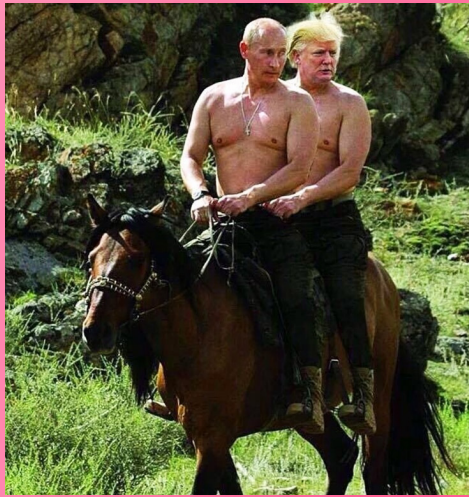
“Niedlich ist der Antagonist der Schönheit.” In der Kulturgeschichte findet die “Niedlichkeit” keinen Platz und wenn dann nur in einem negativen und kritischen Kontext.

*“Wie Kitsch ist auch Niedlichkeit kulturhistorisch einem (ebenfalls geschlechtlich kodierten) „emotionalisierten Innen“ zugeordnet – und nicht dem „rationalisierten Außen“.”*



Es galt und tut es heute teilweise noch, als eine minderwertige Ästhetik, dabei ist es nicht verwunderlich, dass diese weiblich konnotiert ist. Das weiche, emotionale und infantil passive ganz

im Gegensatz zum erhabenen, starken und schönen Männlichen.



Nicht zu schweigen davon, dass das “Niedliche” zudem ganz klar einem weissen Schönheitsbild und Ästhetik folgt.

Die Abwertung der Niedlichkeit spiegelt tief verwurzelte kulturelle Hierarchien und patriarchale Denkweisen wider.

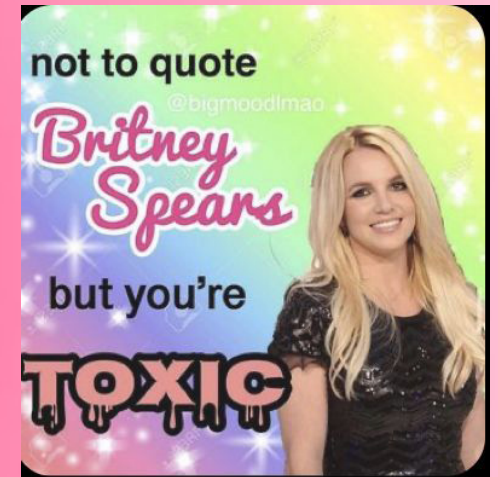
## Konsumkritik

Neben der Abwertung des Wortes wird die “Niedlichkeit” auch kritisiert, kapitalistisch instrumentalisiert zu werden. Dabei wird ihr nachgesagt mit ihrer harmlosen Gestaltung und “Aww-Effekt” dazu verleiten zu kaufen. Die Affektästhetik als Vortäuschung. Ein intensives, aber kurzlebiges und oberflächliches Gefühl, “dass sich durch den Konsum jener Objekte nicht nachhaltig stillen lässt.”



*“Beim Populären handelt es sich um einen stumpfen Reiz, der nur primitive Instinkte weckt, wohingegen innerhalb der ›hohen Kultur‹ der Intellekt angesprochen werden und ›echte‹ ästhetische Erfahrungen gemacht würden.*

*Das Reizvolle, Verführerische (und deshalb Manipulative) als ein populäres Prinzip ist bei der Charakterisierung des Niedlichen erneut weiblich konnotiert.”*



Auch bei dieser Annahme/Kritik wird eine unterdrückende und sexistische Haltung unterstützt, da wie bereits gesagt diese Bezeichnung klar Frauen zu geschrieben wird. Solange also das “Niedlich” als schwach, niedrige und manipulativ Weibliche gesehen wird, kann kein Diskurs über diese Thematik auf Augenhöhe geführt werden.

# Insight



## Cuteness als Haltung

Heutzutage wird “niedlich” nur noch selten genutzt, dafür aber hat sich das englische Wort “cute” immer mehr in den deutschen Sprachgebrauch geschlichen. Es ist nicht nur ein anderes Wort, sondern wird auch anders verwendet.



Es findet ausserhalb der Ästhetik Gebrauch, denn alles kann “cute” sein. Sei es aus Bewunderung: “Ich geh übers Wochenende weg!” “Oh cute! Wohin gehts?” anstatt ein simples okay: “Dann treffen wir uns morgen um 8 Uhr vor dem Kino!” “cute. bis morgen dann!” oder weil man gerade sonst nicht weiss, was sagen.

Die Verwendung ist unbegrenzt und kann in fast jeder Situation passend sein. Wieso aber passiert dieser Wandel und ist es nicht dumpf sinnig?



“cute” ist der Gegenpol zur Singularität der Spätmodernen, denn der Begriff bildet ein wohliges und liebevolles Miteinander, deren Besonderheit nicht im individualistischen Menschen liegt, sondern im Gefühl als Gemeinschaft, im Sinne von - du bist nicht allein mit deinen Gefühlen und Erfahrungen!



«... eine Geste der Anerkennung von Andersartigkeit, Skurrilität oder Extravaganz.»

“cute” ist auch als ein neues Weltbild zu verstehen. Denn durch die breite Nutzung des Wortes wird ein neuer positiver und Trost spendender Umgang miteinander gepflegt. Eine Art Eskapismus, eine Flucht aus der oft ausgrenzenden und Hass verbreitenden Realität.

Dabei spielen vor allem Trends wie Konnektivität, Mental Health und Gender-Shift eine grosse Rolle.

Aus dieser Entwicklung entsteht in den digitalen Räumen eine neue Sprache und dies führt uns zum Micro-Trend der “Radical Cuteness”





## Radical Cuteness

*„selbstbewusste Unschuld“, ja eine nicht-patriarchale Ästhetik, die verspielt und ironisch sein kann, aber frei von Hass, Zynismus oder Gewalt.“*



“Radical Cuteness” ist eine neue Bildsprache, die vermehrt auf den Plattformen wie TikTok, Instagram, Pinterest und Tumblr auftritt. Der schriftliche Inhalt bildet einen harten Kontrast zur “cuten” Ästhetik und fordert damit patriarchale und normative Gesellschaftsstrukturen heraus.

*“Radical Cuteness directly challenges normativity, where vulnerability becomes a strategic weapon, especially in queer and feminist contexts.”*

Ein Reclaiming findet statt. Vor allem aus einer feministischen und queeren Motivation heraus.



*“Auch in der Bildenden Kunst wird Niedlichkeit (wieder-)entdeckt und als vermeintlich weibliche Ästhetik insbesondere in queer-feministischen Positionen kontrovers verhandelt. Dabei sind sowohl popfeministische Aneignungsstrategien zu beobachten als auch Versuche, die destruktive Gewalt und Machtausübung, die mit Niedlichkeit verbunden sein kann, sichtbar werden zu lassen.“*

Auch fungiert sie als Katalysator von schmerzhaften und belastenden Gefühlen, als eine Bewältigungsstrategie, auch “copen” genannt. Sie erlaubt es schwerere Themen anzusprechen und Platz dafür zu schaffen.



Eine Art Comfort-Blanket, um wieder Energie zu tanken.



Wie jede Sprache, kann sie nicht von allen gesprochen oder verstanden werden.



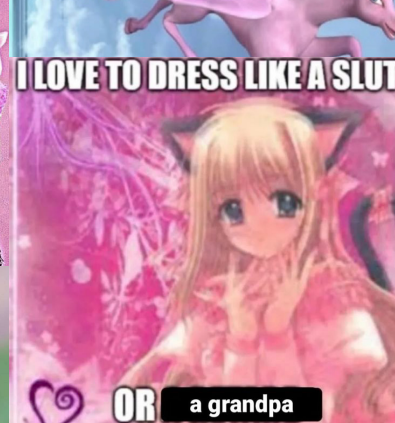
I'm extremely cute.



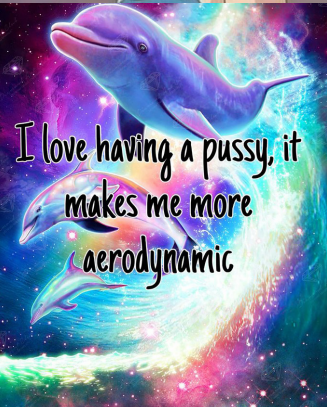
**\*Fuck The Patriarchy\***



girls when they're miserable about the same things



me serving cunt in a different universe



I love having a pussy, it makes me more aerodynamic



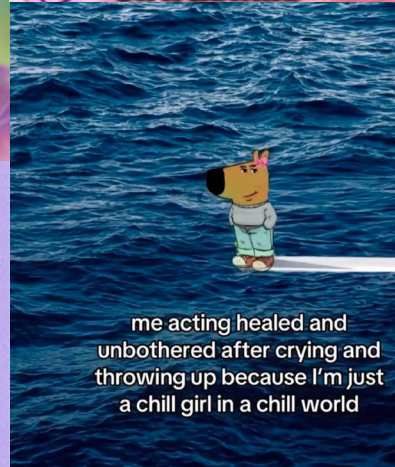
the overstimulated girls get it



i hate men.



driving men insane



me acting healed and unbothered after crying and throwing up because I'm just a chill girl in a chill world



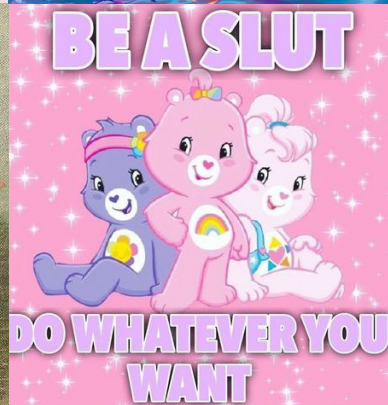
SMASH THE PATRIARCHY



Little miss always figures it out, I just need to cry first.



Destroy it. Destroy it all.



BE A SLUT

DO WHATEVER YOU WANT



GET A VASECTOMY

girlhood is a spectrum



Im just a girl



Oh.. I understand, you don't like me but that's fine Is this real? real? real?

YOU DID THIS TO ME



don't care, didn't ask plus my tits bounce when i walk



my tummy hurts and i'm scared



i was definitely born in the right generation i love telling men to stfu

the voices are  
winning tonight



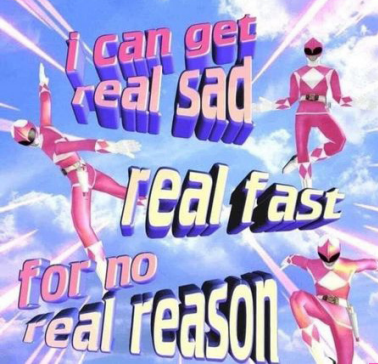
GET IN



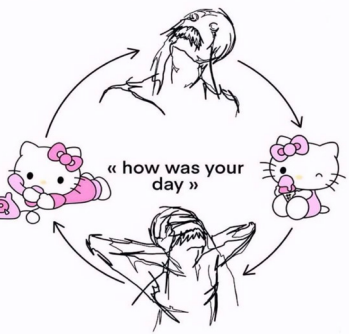
the key to life



Yeah i'm good



healing era <3



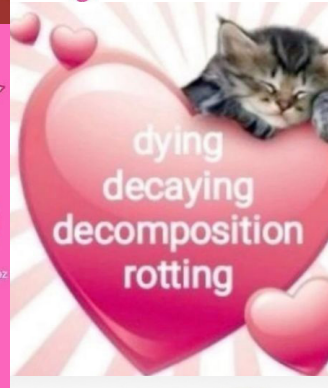
congratulations girlboss  
you survived the day



please  
hesitate  
to call me  
i have  
SOCIAL ANXIETY



guess where i just went!  
(insane)



HAVE AN EXTREME FEAR



wym therapy?



THE FEMININE URGE TO



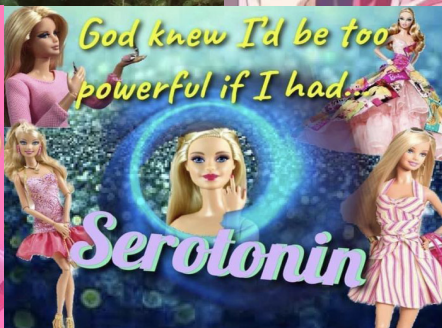
SORRY FOR BEING DRY



The horrors are never ending



i think it is  
brave  
and also very  
silly  
of me to  
continue living



I'M DONE



this Barbie needs a  
Lobotomy



when u want sleep



EVEN BADDIES



please touch me.

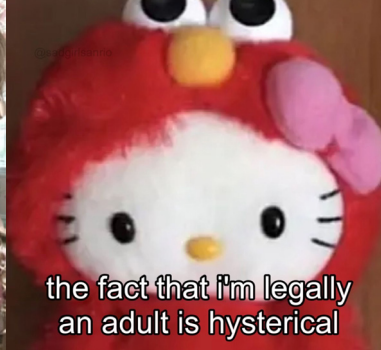


Are you red flag?

No babe, I'm pink



my aura is pink  
with sparkles  
and butterflies



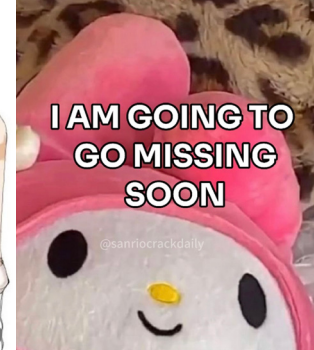
the fact that i'm legally  
an adult is hysterical



current posture reveal:



People who know me both on the  
internet and in real life must be so  
confused



I AM GOING TO  
GO MISSING  
SOON

"stand up for yourself" girl i have low iron



where am i going? i'm  
going insane



my uterus



ur a lil bitch

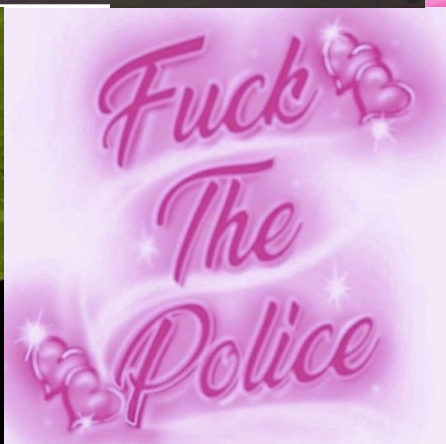


When you're a  
grown adult but  
trauma stole your  
childhood from  
you



cock-ette

HOW IT FEELS TO RAGE  
INSTEAD OF SAYING  
"IT IS WHAT IT IS"



This is the dog I have in me.

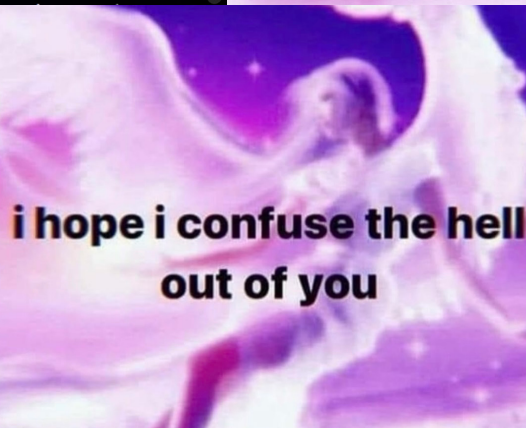


Guys

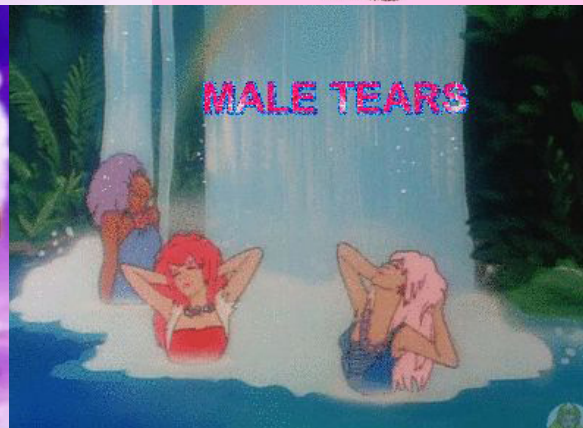
It was a joke



i am at my limit.



i hope i confuse the hell  
out of you



MALE TEARS



when everyone's calling you  
an alcoholic but you're just a  
chill girl that likes to drink



Normalise being so  
hot and attractive and  
never having sex



Maybe a treat

Will fix me?

## Problematik der Verharmlosung

*“On top of all of that, aestheticizing a “radical” political identity contradicts the true ethos of radical beliefs.”*

Die “cute” Bildsprache bringt jedoch auch kritische Stimmen und gewisse Problematiken mit sich, die ernst zu nehmen sind. Befürchtet wird das durch die “cute” Bildsprache brutale Realitäten verschleiert und schwierige Themen verharmlost oder sogar romantisieren werden. Die Gefahr liegt darin, dass die Dringlichkeit von Problemen nicht ernstgenommen wird und die Brutalität nicht gesehen. Auch von feministischer Seite gibt es Sorge, dass durch die Bilder Stereotypen reproduziert und verfestigt werden.

Während die Niedlichkeitsästhetik durchaus manipulativ sein kann, sehe ich in ihr auch ein Potenzial, um Informationen zugänglicher zu machen. In einer Welt, die uns mit Reizen und Nachrichten überflutet, filtern wir oft unbewusst alles aus, was uns nicht sofort anspricht. Besonders auf sozialen Plattformen, wo Shadowbanning und Algorithmen dominieren, ver-

schwinden radikale oder unbequeme Wahrheiten leicht aus dem Blickfeld.

Genau hier kann Cuteness eine Brücke schlagen: Ein radikaler politischer Post, der in einem niedlichen Design präsentiert wird, hat die Chance, Aufmerksamkeit zu erregen und ein neues Zielpublikum zu erreichen, bevor er weitergewischt wird. Entscheidend ist jedoch, dass diese Verpackung nicht der Schlusspunkt bleibt. Sie sollte als Einstieg dienen, um Interesse zu wecken und dann tiefer in die Realität einzuführen – ehrlich, direkt und ohne den Ernst der Themen zu relativieren.

Gerade aus feministischer Seite gibt es die Chance durch den Inhalt der Bilder genau diese Stereotypen zu brechen und Platz für Stimmen zu machen, die ungehört bleiben. Sich die “Cuteness” reclaimen und es nicht als Schwäche zu sehen! Trotz allem sollten wir alle Inhalte im Internet mit Vorsticht genießen und auch immer wieder hinterfragt werden.

# Foresight 9

## Prognose



### therapeutische Ansätze

Ein Zukunftsblick der “cuteness” ist eine breitere Nutzung von “cuten” Charakteren in einem therapeutischen Setting. Sei es als Roboter-Tiere die emotionalen Support geben oder gegen Einsamkeit wirken können.

Oder als virtuelle therapeutische Wesen, die präventiv oder peripher als emotionale Unterstützung dienen können. Durch die Gestaltung der Wesen soll Fürsorge und ein Safe-Space geschaffen werden.



### Cuteness in Genderfluidität

Die Ästhetik könnte verstärkt genutzt werden, um traditionelle Geschlechterrollen aufzubrechen und fluidere Identitäten zu normalisieren.





## Politische Übersetzung

Politische Botschaften oder Kampagnen mit “cutem” Design können gerade bei einem jüngeren Zielpublikum eingesetzt werden und so auch die Wahlbeteiligten steigern. Durch die Kombination der Sprache und Ästhetik wird ein einfach verständlicher Zugang geschaffen.

## Wissenvermittlung

Durch das „Cute“ können neue Interessen geweckt und komplexe Themen auf den ersten Blick verständlicher gemacht werden. Die “cute” Gestaltung senkt die Hemmschwelle, sich mit Inhalten auseinanderzusetzen, die sie sonst vielleicht ignorieren würden.







*“Die durch Cuteness hervorgebrachte Beziehung ist nicht notwendigerweise patriarchal, sie kann nicht nur zwischen Partnern, Familienmitgliedern oder engen Freunden entstehen.”*